

Lecture Recital



© Foto Pierre Feltt Wikimedia Commons

„200. Geburtstag César Franck“

MO 12.12.2022
_ 19.30 Uhr
Kleiner Saal _ ABPU

Koordination: Matthias Giesen

Eintritt frei

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos sowie Audio- und Videoaufnahmen an. Die Bildaufnahmen werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website oder sonstigen Internetauftritten, in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
events@bruckneruni.at
www.bruckneruni.ac.at

BIOGRAFIE

Markus Neuwirth ist Professor für Musikanalyse an der Anton Bruckner Privatuniversität (seit Sommersemester 2020). Zuvor forschte er am Digital and Cognitive Musicology Lab der École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL), wo er zusammen mit Martin Rohrmeier ein von der VolkswagenStiftung gefördertes Digital Humanities-Projekt leitete („From Bach to the Beatles – Exploring compositional building blocks and musical style change with hermeneutic and computational methods“; 2018–2020). Bis September 2016 war Neuwirth Postdoktorand (gefördert durch den Fonds für wissenschaftliche Forschung – Flanders, FWO) an der Universität Leuven, wo er zuvor im Jahr 2013 im Fach Musikwissenschaft mit einer Arbeit zu den rekomponierten Reprisen bei Haydn und seinen Zeitgenossen promoviert wurde. Seit 2016 ist er Mitherausgeber der internationalen Fachzeitschrift *Music Theory and Analysis*, seit 2017 außerdem Reihenmitherausgeber der *GMTH Proceedings*. Zusammen mit Pieter Bergé gab er den Sammelband *What is a Cadence? Theoretical and Analytical Perspectives on Cadences in the Classical Repertoire* (Leuven University Press, 2015) heraus, der von der amerikanischen Society for Music Theory mit dem Outstanding Multi-Author Collection Award 2018 ausgezeichnet wurde. Außerdem war Neuwirth Gastmitherausgeber von Themenheften zu „Open Science in Musicology“ (*Empirical Musicology Review*, 2021) und zu musikalischer Expektanz (*ZGMTH*, 2013). Neuwirth ist Ko-Autor (mit Felix Diergarten) einer musikalischen Formenlehre, die 2019 bei Laaber erschienen ist. Er hat außerdem eine Reihe von Beiträgen zu verschiedenen musiktheoretischen und -historischen Themen vorgelegt.

Matthias Giesen studierte in den Jahren 1993–2001 an den Musikhochschulen in Köln und Stuttgart die Fächer Kirchenmusik, Orgel, Musiktheorie und Hörerziehung (Musikpädagogik), sowie Musikwissenschaft und Philosophie an der Universität Salzburg. Vertiefende musiktheoretische Studien führten ihn 1999 an die Musik-Universität Wien. Nach kirchenmusikalischer Tätigkeit in Köln wurde er 1999 Stiftsorganist am Augustiner-Chorherrenstift St. Florian/Oberösterreich (Bruckner-Organ). Von 2003 bis 2017 arbeitete er dort als Stiftskapellmeister. Seit 2006 ist er künstlerischer Leiter des Festivals St. Florianer BrucknerTage. Nach verschiedener Lehrtätigkeit an der Musikhochschule Köln und der Universität Wien war er 2003 bis 2019 Dozent für die Fächer Musiktheorie, Analyse und Gehörbildung an der Musik-Universität in Wien. 2002/03 leitete er auch den Lehrgang Tonsatz nach Heinrich Schenker an der mdw. Seit 2014 ist er auch regelmäßiger Gastdozent an der Grieg-Akademie der Universität Bergen/Norwegen. Seit dem Sommersemester 2019 hat Giesen eine Professur für Musiktheorie an der Anton Bruckner-Privatuniversität Linz inne. Forschungsschwerpunkte sind Studien zur Theorie Heinrich Schenkers, zum Werk Anton Bruckners, sowie zum Zusammenhang von Analyse und Interpretation (zahlreiche master classes). Giesen ist auch Mitherausgeber der Neuen-Bruckner-Gesamtausgabe (Alexander-Hermann-Verlag Wien). Derzeit arbeitet er an einer Dissertation über Satzmodelle im Werk Anton Bruckners.

ZUM PROGRAMM

César Franck
(1822 – 1890)

Klavierquintett f-Moll
Molto moderato quasi lento – Allegro
Lento con molto sentimento
Allegro non troppo ma con fuoco

Kammermusikensemble
aus den Streicher- und Klavierklassen der ABPU
(Prof. Till Körber)

Mitwirkende:

Jisoo Lee, Violine I
Jessica Triebelhorn, Violine II
Marta Mestre Rocha Santos, Viola
Greta Sophie Lantschner, Violoncello
Ayane Shimizu, Klavier

Einführung und Vorträge

von

Univ. Prof. Dr. Markus Neuwirth und Univ. Prof. Matthias Giesen



VORSCHAU VERANSTALTUNGEN

Lecture recital „30. Todestag Olivier Messiaen“ | Koordination Matthias Giesen
MI 14.12.2022, 19.30 Uhr, Kleiner Saal

**Kinder-Weihnachtsaufführung: Hänsel und Gretel | Oper von E. Humperdinck
in einer Fassung für Kinder | Koordination Robert Holzer**
SA 17.12.2022, 17.00 Uhr, Großer Saal
SO 18.12.2022, 17.00 Uhr, Großer Saal

**PARL - Platform for Art and Research Linz | Day of Research - Next
Generation | 12.01. - 14.01.2023 | Koordination Barbara Lüneburg**
DO 12.01.2023, 10.00 Uhr, Kleiner Saal & Sonic Lab
FR 13.01.2023, 10.00 Uhr, Kleiner Saal & Sonic Lab
SA 14.01.2023, 10.00 Uhr, Kleiner Saal & Sonic Lab

WinterJazzNites 2023: 25. - 27.01.2023 | Koordination Peter Herbert
MI 25.01.2023, 17.00 Uhr, Kleiner Saal & Sonic Lab
DO 26.01.2023, 17.00 Uhr, Kleiner Saal & Sonic Lab
FR 27.01.2023, 17.00 Uhr, Kleiner Saal & Sonic Lab

Veranstaltungsprogramm

Sie möchten regelmäßig über unser Veranstaltungsprogramm informiert werden? Gerne halten wir Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden!
Jetzt anmelden unter

<https://www.bruckneruni.at/newsletter/>

Programmänderungen vorbehalten!

Besucherinformation & Zutrittsregeln

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Regelungen der Anton Bruckner Privatuniversität; diese finden Sie unter

<https://www.bruckneruni.at/de/services/covid-19-informationen>